

Thesenpapier Sitzung 8: Paula Kamps, Ganze Tage in den Bäumen, Desire/Delivery

➔ *Ich liebe, liebe, liebe den Text, der hat mich zu einhundert Prozent abgeholt. Den bearbeiteten Text schmücken jetzt zahlreiche Kommentare wie: „liebs.“, „wow“, „me“, „so passend“, „autsch“ etc. Paula Kamps schafft es das die persönlichen Zustände in einer bestimmten (unserer) Welt auf den Punkt zu bringen. So gut!*

1. Wo sehen Sie den zentralen Konflikt der Protagonistin/ des Protagonisten?

- „Vielleicht stimmt es und es ist wahrscheinlich an der Zeit, ein ehrliches, naives Buch zu schreiben **über die persönlichen Zustände in einer bestimmten Welt.**“ (S. 22)
 - „Die Gewissheit das Leid zu teilen.“ (S. 22)
 - „Inspiration sein für den Rest der Welt.“ (S. 22)
- Ein Porträt der modernen Welt.
- Konflikt der Autorin mit den aktuellen Themen unseres Alltags: Sicherheit-Freiheit, (unglücklich) verliebt sein, das sich Sehnen (Desire), Traurigkeit, Einsamkeit, Veränderung des Lebens: „es gibt nicht mehr die eine Geschichte“ (S. 10) nicht mehr den einen Beruf, nicht mehr den einen Partner, das Fehlen des Fokus, das Suchen z.B. Tinder, gesellschaftlicher Druck „wichtige“ Dinge zu kennen und „wichtige“ Dinge zu machen, Entscheidungen am liebsten abzugeben, sich nicht entscheiden zu wollen, Existenzangst, sich selbst zu spielen, das Gefühl nicht genug zu sein („um das Gefühl zu bekommen, etwas Sinnvolles zu tun“, S. 22), Narzissmus, der Wunsch nach Anerkennung
- „Mittendrin dann du, verschwommen und zerteilt in den Informationen und Tabs deiner Lebensabschnitte.“ (S. 14)
- „Was macht große Künstler aus? Dass sie die Fähigkeit besitzen, sich ihrer Privatheit nicht zu schämen und glauben, dass die Transformation ihrer Erfahrungen diese universeller machen könne?“ (S. 21)
 - Kunst = böse, die Armen nichts nützt und die Reichen bereichert
 - „Inspiration sein für den Rest der Welt.“ (S. 22) „Ist es nicht das, was **gute Kunst** macht? Meistens bin ich **bloß ergriffen von Schönheit.**“ (S. 23)

2. Wie würden Sie den Stil des Textes beschreiben?

- Mischung von Englisch und Deutsch, denglisch
- Spiel mit Sprichwörtern (vgl. S. 9)
- Direkte Ansprache, Simon
- Vergleich mit Alltäglichem, Metaphorik
 - „den Glauben verlieren zu können und ihn wiedergewinnen zu können. Wie ein Iphone, ein Etwas, dass man verlieren kann.“ (S.10)
- Tabs/ Gedankenstriche
- Verniedlichung (vgl. S. 11)
- Gedankensprünge (vgl. S. 14)